

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE  
8. SITZUNG DES KREISTAGES**

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, 21.12.2022  
Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 17:26 Uhr  
Ort: Stadthalle Neustadt a.d. Waldnaab,  
Am Hofgarten 1

---

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- |   |  |                  |
|---|--|------------------|
| 1 | Verabschiedung der Digitalisierungs- und Kreisentwicklungsstrategie NEWZukunft   | Sg. 15/036/20-26 |
| 2 | Feststellung des Jahresergebnisses 2021 und Erteilung der Entlastung (Art. 88 Abs. 3 LKrO)   | S 1/005/20-26    |
| 3 | Verbandssatzung zur Fusion der ZRF Amberg und Nordoberpfalz  | A 3/001/20-26    |
| 4 | ZRF Oberpfalz-Nord; Bestellung der Verbandsräte  | Sg. 10/052/20-26 |
| 5 | Beteiligungsbericht 2022; Bericht des Landkreises Neustadt a.d.Waldnaab über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts gem. Art. 82 Abs. 3 Satz 1 Landkreisordnung | Sg. 12/082/20-26 |
| 6 | Sonstiges, Wünsche und Anfragen  |                  |

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Meier, Andreas

Mitglieder des Kreistages

Aichinger, Armin  
Biller, Ludwig  
Bscherer, Hans  
Budnik, Karlheinz  
Dippl, Stefanie  
Droste, Anne  
Forster, Karolina  
Fütterer, Josef  
Gesierich, Karin  
Gleixner, Martin  
Gollwitzer, Albert  
Gradl, Marcus  
Greim, Udo  
Grimm, Benedikt  
Groß, Tobias  
Grötsch, Uli, MdB  
Hirmer, Severin  
Kick, Christa  
Kindl, Barbara, Dr. med.  
Kirzinger, Margit  
Kleber, Thomas  
Knobloch, Edgar  
Kühner, Gerhard  
Lang, Andrea  
Lenk, Ernst  
Lorenz, Karl  
Ludwig, Markus  
Magerl, MdL, Roland  
Maier, Josef  
Maurer, Johann  
Morgenstern, Gerald  
Münchmeier, Uli  
Nickl, Albert  
Oetzinger, MdL, Stephan, Dr.  
Ott, Thomas  
Plößner, Manfred  
Rewitzer, Rainer  
Riedl, Thomas  
Rosner, Rita  
Rupprecht, Albert, MdB  
Schicketanz, Ernst  
Schiffmann, Tanja  
Schwärzer, Maximilian  
Steiner, Gerhard  
Stich, Günter  
Wappmann, Volker, Dr.  
Weig, Thomas  
Wutzlhofer, Andreas  
Zimmermann, Alexander

Vorsitz bei TOP 2 - Nr. 2  
bis TOP 6

ab TOP 3  
bis TOP 6

### Schriftführer

Weidner, Marcel

### Verwaltung

Bauer, Alfons  
Bodenmeier, Klemens  
Fink, Bastian  
Härtl, Stefan  
Klos, Sarah  
Kraus, Werner  
Mädl, Barbara  
Prößl, Claudia  
Scheidler, Alfred, Dr.  
Schmid, Franziska  
Winderl, Sabrina

### Referenten

Hoffmann, Michael	KNO AG
Müller, Thomas	bee smart city GmbH
Rast, Alfred	ZRF Nordoberpfalz

### Presse

1 Pressevertreterin	Der neue Tag
Peterhans, Friedrich	Der neue Tag

### Gäste

Köhler, Sophie	bee smart city GmbH
Richter, Jürgen	Detecon International GmbH
Sonntag, Timo	KNO AG

### Abwesende und entschuldigte Personen:

#### Mitglieder des Kreistages

Baschnagel, Dominik  
Bergmann, Klaus  
Gäbl, Reiner  
Lehr, Peter  
Löw, MdL, Stefan  
Mayer, Johann  
Meier, Karl  
Pepiuk, Carmen  
Reichold, Sonja  
Reithmayer, Susanne  
Renner, Tanja

Landrat Andreas Meier eröffnet um 15:00 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden im Tagungsraum die 8. Sitzung des Kreistages der Wahlperiode 2020 - 2026.

Er stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwände gegen die Ladung mit Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten.

## ÖFFENTLICHER TEIL

### **1 Verabschiedung der Digitalisierungs- und Kreisentwicklungsstrategie NEWZukunft**

Die im Förderprogramm „Smarte LandRegionen“ erarbeitete Digitalisierungs- und Kreisentwicklungsstrategie „NEWZukunft“ für den Landkreis Neustadt an der Waldnaab wird durch die Agentur „bee smart city“ anhand einer Präsentation vorgestellt. Eine Vorab-Textversion ist als Anlage beigefügt.

Der Kreisausschuss hatte in der Sitzung am 14. November 2022 vorberaten und dem Kreistag empfohlen, die Umsetzung der Strategie „NEWZukunft“ zu beschließen und die Verwaltung unter Federführung des Sachgebietes 15 mit der Umsetzung und Evaluierung zu beauftragen.

Herr Thomas Müller, Geschäftsführer der bee smart city GmbH stellt die Strategie den Mitgliedern des Kreistags vor. Veranschaulicht wird der Vortrag durch eine Präsentation, welche dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Landrat Andreas Meier dankt für den Vortrag. Außerdem dankt er allen Beteiligten, die an der Erarbeitung der Kreisentwicklungsstrategie mitgewirkt haben, da dies mit viel Zeit und viel Aufwand verbunden war. Wichtig sei, dass dieses Konzept nicht vom Schreibtisch aus, entwickelt wurde, sondern gemeinsam unter Einbezug der verschiedensten Gruppen unter Beteiligung der Bevölkerung. Dies mache ihm Hoffnung, dass die darin aufgeführten Projekte auch in die konkrete Umsetzung gehen können. Besonderen Dank möchte er abschließend auch den Mitgliedern dieses Gremiums aussprechen, die sich konstruktiv am Entwicklungsprozess beteiligt haben.

Eine Rückfrage von Kreisrat Edgar Knobloch zu einer Grafik im Kreisentwicklungskonzept (Seite 30 im Geheft „NEWZukunft - digital vernetzt und regional verwurzelt“) wird von Herrn Thomas Müller ausführlich beantwortet.

Landrat Andreas Meier ergänzt dazu, dass die dort genannten Themen nicht direkt auf den Landkreis Neustadt/WN bezogen seien, sondern auf generellen Erfahrungen beruhe. Wichtig sei, Themen realistisch anzugehen und nicht von vorn herein überzogene Erwartungen zu haben.

Nachdem zum Vortrag und zur vorgestellten Digitalisierungs- und Kreisentwicklungsstrategie keine Fragen und Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt Landrat Andreas Meier über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

#### Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Umsetzung der Strategie „NEWZukunft“ und beauftragt die Verwaltung unter Federführung des Sachgebietes 15 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Naturpark mit der Umsetzung und Evaluierung sowie regelmäßiger Berichterstattung.

**Abstimmungsergebnis: Ja 49 Nein 0**

VR Klemens Bodenmeier erläutert anhand der Sitzungsvorlage den Sachverhalt, sowie den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Jahresrechnung 2021 örtlich geprüft und mit der Sitzung am 25.10.2022 die Prüfung abgeschlossen (Art. 89 LKrO).

Das Rechnungsprüfungsamt wird noch das Ergebnis dieser Prüfung in einem entsprechenden Bericht zusammenfassen. Die Erstellung der Endfassung des Berichts wird noch voraussichtlich bis ca. Ende November andauern und wird dann im Ratsinfoportal zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Nach der Durchführung der örtlichen Prüfung ist die Jahresrechnung durch den Kreistag festzustellen und über die Entlastung zu beschließen (Art. 88 Abs. 3 LKrO). Durch die Entlastung bringt der Kreistag zum Ausdruck, dass er

- mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist,
- die Ergebnisse billigt und
- auf haushaltsrechtliche Einwände verzichtet.

Der Kreisausschuss bereitet diese Beschlussfassung vor (Art. 26 LKrO).

Das Ergebnis der Jahresrechnung ist im Beschlussvorschlag dargestellt.

**Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 25.10.2022 einstimmig beschlossen**, dass die Prüfung 2021 abgeschlossen ist. Dem Kreisausschuss wird zudem vorgeschlagen, dem Kreistag zu empfehlen, dass dieser beschlussmäßig das Rechnungsergebnis laut Anlage feststellt und die Entlastung erteilt.

Der Prüfungsbericht 2021 wurde am 15.11.2022 fertig gestellt und im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 14.11.2022 dem Kreistag einstimmig empfohlen, das Rechnungsergebnis festzustellen und die Entlastung zu erteilen.

**Anmerkung:**

Bei Nr. 2 des Beschlussvorschlages ist Herr Landrat bei der Entscheidung im Kreistag (nicht bei der Vorberatung im Kreisausschuss) wegen persönlicher Beteiligung von Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen vorliegen, stellt Landrat Andreas Meier die Nr. 1 des Beschlussvorschlages zur Abstimmung.

Aufgrund persönlicher Beteiligung als Behördenleiter des Landratsamtes übergibt Landrat Andreas Meier zur Beschlussfassung über Nr. 2 des Beschlussvorschlages den Vorsitz an stellvertretenden Landrat Albert Nickl. Dieser lässt sodann über Nr. 2 des Beschlussvorschlages abstimmen.

Beschluss:

1. Der Kreistag stellt für das Haushaltsjahr 2021 folgendes Jahresrechnungsergebnis fest (Art. 88 Abs. 3 LKrO):

	<b>Verwaltungs- haushalt €</b>	<b>Vermögens- haushalt €</b>	<b>Gesamt- haushalt €</b>
<b>Soll-Einnahmen</b>	105.471.154,62	14.967.427,54	120.438.582,16
+ Neue Haushaltseinnahmereste	51.500,00	11.099.487,00	11.150.987,00
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	60.000,00	5.648.526,23	5.708.526,23
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	82.339,26	0,00	82.339,26
<b>Bereinigte Soll-Einnahmen</b>	105.380.315,36	20.418.388,31	125.798.703,67
<b>Soll-Ausgaben * / **</b>	105.128.138,04	7.921.169,56	113.049.307,60
+ Neue Haushaltsausgabereste	454.508,98	13.505.523,30	13.960.032,28
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	196.831,66	1.008.304,55	1.205.136,21
- Abgang alter Kassenausgabereste	5.500,00	0,00	5.500,00
<b>Bereinigte Soll-Ausgaben</b>	105.380.315,36	20.418.388,31	125.798.703,67
<b>Etwaiger Unterschied (Fehlbetrag)</b>	0,00	0,00	0,00
*darin enthalten: Zuführung zum Vermögenshaushalt		<u>Ansatz:</u> 4.174.267,00	<u>Anordn.-Soll:</u> 9.414.035,12
** darin enthalten: Zuführung zur Allgemeinen Rücklage		0,00	0,00

Soweit über- und/oder außerplanmäßige Ausgaben getätigt wurden, werden diese genehmigt (Art. 60 Abs. 1 LKrO).

**Abstimmungsergebnis:                    Ja 49                    Nein 0**

2. Der Kreistag erteilt für die Jahresrechnung 2021 Entlastung (Art. 88 Abs. 3 LKrO).

**Abstimmungsergebnis:            Ja 48    Nein 0**

### **3 Verbandssatzung zur Fusion der ZRF Amberg und Nordoberpfalz**

Landrat Andreas Meier leitet kurz in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt dann das Wort an den Geschäftsführer des ZRF Nordoberpfalz, Herrn Alfred Rast, zur weiteren Begründung des Sachverhalts.

Herr Alfred Rast erläutert den Sachverhalt, den Entwurf der Verbandssatzung sowie den vorgelegten Beschlussvorschlag.

#### **(Kreisrat Andreas Wutzlhofer kommt zur Sitzung)**

In der 5. Sitzung des Kreistages vom 20.12.2021 erging der Grundsatzbeschluss hinsichtlich der Unterstützung der Bestrebungen zur Schaffung eines einheitlichen Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung mit dem räumlichen Wirkungskreis der Landkreise Amberg-Sulzbach, Neustadt a.d. Waldnaab, Schwandorf und Tirschenreuth, und der kreisfreien Städte Amberg und Weiden i.d.OPf. sowie des Ziels der Errichtung des Betriebes einer gemeinsamen integrierten Leitstelle unter der Betreiberschaft des ZRF für diesen räumlichen Wirkungskreis.

Die beiden Zweckverbände für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) Amberg und Nordoberpfalz haben mit gemeinsamem Antrag vom 22.03.2022 an den Bayerischen Staatsminister des Innern für Sport und Integration die Fusion der beiden Rettungsdienstbereiche und Zweckverbände, möglichst zum 01.01.2023, beantragt und gebeten, die hierfür erforderlichen Rechtsgrundlagen zu schaffen. Dem Antrag liegen die grundsätzlichen Zustimmungen der Vertretungsorgane der 6 Verbandsmitglieder zugrunde.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen vorliegen, stellt Landrat Andreas Meier den vorgelegten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

#### Beschluss:

Aufgrund der künftigen Regelungen im BayRDG und der AVBayRDG zur Fusionierung der beiden Rettungsdienstbereiche und Zweckverbände zum 01.01.2023 beschließt der Kreistag Neustadt a.d. Waldnaab die Gründung des und die Mitgliedschaft im neuen ZRF „Oberpfalz-Nord“ wie folgt:

- a) Dem Entwurf der Verbandssatzung der als Anlage diesem Beschluss beigelegt ist wird zugestimmt. Der Entwurf wird als für Regelung der Rechtsverhältnisse des neu zu gründenden Zweckverbandes als maßgeblich anerkannt. Der Entwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses.
- b) Die Zustimmung zum Entwurf erfolgt unter dem Vorbehalt der Schaffung der Rechtsgrundlage für die Fusion der beiden ZRF mit Gesamtrechtsnachfolge des neu zu gründenden ZRF im BayRDG und der AVBayRDG und deren Inkrafttreten spätestens zum 01.01.2023.
- c) Herr Landrat Andreas Meier wird beauftragt, die beschlossene Verbandssatzung zu unterzeichnen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 50 Nein 0**

Landrat Andreas Meier erläutert anhand der Sitzungsvorlage den Sachverhalt, sowie den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Gemäß § 6 Abs. 2 der Verbandssatzung für den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Oberpfalz-Nord entsendet jedes Verbandsmitglied neben den Verbandsräten nach Art. 31 Abs. 2 Sätze 1 und 2 KommZG („geborene Verbandsräte“ – Landrat, Oberbürgermeister) pro angefangene 30.000 Einwohner je einen weiteren Verbandsrat (ab Beginn der Wahlzeit 2026: 40.000 Einwohner) als „gekorenen“ Verbandsrat.

Demnach entfallen auf den Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab **vier gekorene Verbandsräte**, die zu bestellen sind.

Für die Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses des ZRF Oberpfalz-Nord ist zusätzlich von jedem Verbandsmitglied jeweils einer der bestellten Verbandsräte als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses zu benennen (§ 17 Abs. 2 Satz 3 Verbandssatzung).

Nach dem in der Geschäftsordnung für den Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab vorgesehenen Berechnungsverfahren Hare-Niemeyer (§ 33 Abs. 2 GeschO) ist für folgende Fraktionen folgende Anzahl an Verbandsräten zu benennen:

CSU-Kreistagsfraktion: **2** Sitze  
SPD-Kreistagsfraktion: **1** Sitz  
FW-Kreistagsfraktion: **1** Sitz

Mit E-Mail vom 02.12.2022 wurden die Sprecher der betroffenen Fraktionen informiert und gebeten, im Vorfeld der Sitzung mitzuteilen, mit welchen Mitgliedern die Besetzung erfolgen soll.

Alle betroffenen Fraktionen haben zurückgemeldet. Die genannten Vorschläge wurden in den Beschlussvorschlag eingearbeitet.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen vorliegen, stellt Landrat Andreas Meier den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Neustadt a.d.Waldnaab bestellt folgende Mitglieder des Kreistages zu „gekorenen“ Verbandsräten für den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Oberpfalz-Nord:

<b>Mitglieder:</b>	<b>Stellvertreter:</b>	<b>weitere Stellvertreter:</b>
Budnik Karlheinz	Knobloch Edgar	Gradl Marcus
Wutzlhofer Andreas	Lang Andrea	Aichinger Armin
Grötsch Uli, MdB	Ludwig Markus	Lehr Peter
Plößner Manfred	Groß Tobias	Gollwitzer Albert

Verbandsrat **Karlheinz Budnik** soll den Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab zusätzlich im Rechnungsprüfungsausschuss des ZRF Oberpfalz-Nord vertreten.

**Abstimmungsergebnis: Ja 50 Nein 0**



VR Bauer erläutert anhand der Sitzungsvorlage den Sachverhalt.

Nach Art. 82 Abs. 3 Satz 1 LKrO hat der Landkreis einen Beteiligungsbericht zu erstellen, wenn ihm mindestens der zwanzigste Teil der Anteile (5 %) eines Unternehmens gehört. Der Beteiligungsbericht enthält insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe, die Ertragslage und die Kreditaufnahmen.

Der Landkreis ist an folgenden Gesellschaften mit mindestens 5 % beteiligt:

- Gem. Wohnungsbaugesellschaft St. Martin, Neustadt (24,81 %)
- Gem. Wohnungsbaugesellschaft Windischeschenbach (20,00 %)
- Gem. Wohnungsbau GmbH Eschenbach (43,85 %)
- Gem. Wohnungsbaugenossenschaft Vohenstrauß eG (ca. 16,89 %)
- Landkreissiedlungswerk Neustadt eG (ca. 13,07 %)
- Gründerzentrum GmbH & Co. KG (38,40 %)
- Gründerzentrum Beteiligungs-GmbH (40,00 %)
- Kliniken Nordoberpfalz AG, Weiden (33,3 %)

Nachrichtlich wird noch folgende Beteiligung angegeben, bei denen der Kapitalanteil weniger als 5 % beträgt:

- Kulturell-Gemeinnützige Oberpfalz GmbH, Regensburg (1 %)

Auf Anregung der Regierung der Oberpfalz wurde das Jobcenter Weiden-Neustadt nachrichtlich aufgenommen.

Der Beteiligungsbericht ist jeweils Anlage zu den Rechenschaftsberichten der Jahresrechnungen. Der Bericht ist nach Art. 82 Abs. 3 Sätze 4 und 5 LKrO dem Kreistag vorzulegen und es ist im Amtsblatt auf die Möglichkeit der Einsichtnahme hinzuweisen.

Dem Kreisausschuss wurde in seiner Sitzung am 06.10.2022 dieser Tagesordnungspunkt zur Kenntnisnahme bereits vorgelegt.

Um Kenntnisnahme durch den Kreistag wird gebeten.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen vorliegen, bittet Landrat Andreas Meier, den Beteiligungsbericht des Landkreises zur Kenntnis zu nehmen.

**Zur Kenntnis genommen**

Abschlussworte 2022

Den letzten öffentlichen Tagesordnungspunkt in der Jahresschlusssitzung des Kreistages nutzt Landrat Andreas Meier um seinen Dank an die Mitglieder des Kreistages auszusprechen, für die stets konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Auch das Jahr 2022 sei kein „normales“ Jahr gewesen. Allerdings müsse man sich auch mal die Frage stellen, was künftig als „normal“ zu definieren sei. Das Jahr war zu Beginn immer noch stark von der Corona-Pandemie geprägt, im Februar dann der Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine mit all seinen Folgen, wie die zu bewältigende Flüchtlingswelle, die hohe Inflation sowie die Energiekrise. Die weltpolitischen Großthemen schlagen dabei auch auf die unterste kommunale Ebene durch.

Wichtig sei es, in den nächsten Jahren mit Klugheit und Weitsicht zu wirtschaften. Die Zeiten von „wünsch dir was“ seien vorbei.

Man stehe vor großen Herausforderungen und könne auch nicht stehen bleiben. Dieses Gremium habe aber bereits in der Vergangenheit bei wichtigen Themen bewiesen, dass gute und konstruktive Lösungen gefunden wurden. Er schätze es zudem sehr, dass die großen und weittragenden Themen, beispielsweise die Beschlüsse zur Kliniken Nordoberpfalz AG, nicht parteitaktisch genutzt wurden, um sich gegenseitig auszuspielen. Selbstverständlich dürfe und solle zu jedem Thema gerne auch mal kontrovers, aber immer sachlich diskutiert werden. Denn natürlich gebe es auch Wahlkampf, aber es gebe auch immer eine Zeit nach der Wahl, wo man wieder zusammenarbeiten müsse.

In diesem Sinne wünsche er allen Anwesenden besinnliche Feiertage, in diesem Jahr vielleicht mit einem Stück weit mehr Dankbarkeit, in Frieden und bei vollen Tellern Weihnachten feiern zu können, sowie für das nächste Jahr 2023 alles Gute und dass man sich gesund wiedersehe.

Landrat Andreas Meier beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die anwesenden Pressevertreter.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Andreas Meier  
Landrat

Albert Nickl  
Stv. Landrat

Marcel Weidner  
Schriftführung